

Mandant:

Beratung durch:

Beratung am

Dokumentierung der Beratung · Allgemeiner Teil, privat

Altersversorgung und Kapitalbildung



Vertragsabschluss gewünscht



Beratung gewünscht

Was sind die Wünsche, Ziele, Vorgaben und Erwartungen

Nach Beratung und Durchsprache stellt sich die Aufgabenstellung wie folgt dar, für die anstehend näher bezeichneten Vermögenswerte eine steuereffiziente Veranlagungsphase herzustellen. Darüber hinaus ist der Vermögensschutz für die Vermögenswerte ein wichtiger Aspekt und deren (nachgelagerte) lebzeitige Vermögensübergangsstrukturierung.

Zugleich ist die Partizipation an der Finanzmarktentwicklung, bei gleichzeitiger Risikoskalierung gewünscht. Flexibilität gegenüber unerwartet auftretendem Liquiditätsbedarf aus überraschenden Ereignissen, Transparenz u.a. gegenüber den Gebühren und einer bestenfalls nicht bestehenden Einschränkung bei der Auswahl der Anlagestrukturen ist nachgelagert wünschenswert.

Für wie viele Jahre disponieren Sie den zu veranlagenden Betrag und mit welcher Höhe wird dieser beziffert

>12 Jahre - >100'000 Euro

Anmerkung(en)

Eine Beratung zu - der wichtigen - Absicherung bei Berufsunfähigkeit, Unfall, schwerer Krankheit und Todesfall ist heute nicht gewünscht. Sie kommen bei Bedarf wieder auf uns eigenständig zu.

Wir haben auf die Chancen und Risiken einer fondsgebundenen Versicherung im Vergleich zu einer klassischen Rentenversicherung, sowie Mischformen, hingewiesen.

Bei Ihrer Anlageentscheidung haben Sie die Wahl zwischen geförderten und ungeforderten Produkten. Bei geförderten Produkten haben Sie während der Ansparzeit weitergehende steuerliche Vorteile, bzw. erhalten Zulagen. Im Gegenzug unterliegen die späteren Renten voll der Besteuerung. Weiterhin sind geförderte Produkte regelmäßig eingeschränkt in der Verfügbarkeit, was allerdings auch sein Vorteile hat (Insolvenz, Anrechenbarkeit Sozialleistungen).

Dokumentierung der Beratung · spartenbezogener Teil

private Altersversorgung und Kapitalbildung

Lebens-/Rentenversicherung, Schicht III

✓ Beratung gewünscht

Welche Märkte und Produktlösungen kommen in Betracht?

Aufgrund des wichtigen Aspekts des Vermögensschutzes, u.a. gegenüber systemischen Risiken (Finanzmarktkrise) und gegenüber einem harten Sondervermögensstatus kommt der Standort Luxembourg und der EWR-Standort Liechtenstein in Betracht.

Einige der dortigen Marktteilnehmer aus der Lebensversicherungsindustrie haben sich auf innovative moderne Vorsorge- und Nachlassplanungsinstrumente, der darin integrierten steuerlichen Vermögensoptimierung und dem Vermögensschutz durch den Standortvorteil (Vergleich u.a. deutsches VVG/VAG vs. liechtensteinischem VVG/VAG) verschrieben. Hierüber werden optimale Vorsorgelösungen geschaffen, die mittels eines modernen Financial & Estate Planning Beratungsmandat umgesetzt werden können (siehe: „Lebensversicherung in Vermögensplanung und -strukturierung, Dr. Daniel Welker, ISBN 978-3-482-65201-1).

Die Aspekte gegenüber dem Vermögensschutz und eines harten Sondervermögens im Insolvenzfall des Trägerunternehmens, sowie der Wunsch nach bestmöglicher Freiheit bei der Auswahl der Anlagestrukturen lässt sich am Standort Liechtenstein umsetzen. Das dortige Aufsichtsrecht ist eines der jüngsten und anlegerfreundlichsten in der EU/EWR.

Pflichtangaben

Pflichtangaben nach §11 der Verordnung über die Versicherungsvermittlung

- Gemeinsame Registerstelle: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V. 10178 Berlin, Breite Straße 29, Telefon 0180-500 585-0 (14 Cent/Min aus dem Festnetz, höchstens 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen) Registerabruf: www.vermittlerregister.info Registernummer:
- Beteiligungen: Es besteht keine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung über zehn Prozent am Stimmrecht oder Kapital eines Versicherers durch Maklerunternehmen/Versicherungsmakler. Es besteht keine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung über zehn Prozent an Stimmrecht oder Kapital des Maklerunternehmens/Versicherungsmakler durch Versicherer.

Schlichtungsstellen: Versicherungsombudsmann e.V. Postfach 08 06 32, 10006 Berlin www.versicherungsombudsmann.de Ombudsmann Private Kranken- und Pflegeversicherung Postfach 06 02 22, 10052 Berlin www.pks-ombudsmann.de

Berufsrechtliche Regelungen: - §34d Gewerbeordnung - §§ 59-68 VVG - VersVermV

Beratungshinweise

- **Mitwirkungspflichten**

Bitte kommen Sie auf uns zu, soweit sich Änderungen in ihrem Risikoverhältnissen ergeben, Sie zusätzlichen Versicherungsschutz wünschen oder bestehender Versicherungsschutz geändert werden soll. Weiterhin empfehlen wir, die gesetzlichen und vertraglichen Obliegenheiten und Vorschriften zu beachten um den Versicherungsschutz nicht zu gefährden.

- **Allgemeine Begrenzung der Versichererauswahl und der Bonitätsprüfung**

Bei unserer Auswahlentscheidung berücksichtigen wir eine gesonderte Bonitätsprüfung der Versicherer durch uns nicht. Unsere Auswahlentscheidung berücksichtigt Versicherer, welche der Finanzaufsicht des BAFIN unterliegen, bzw. dort unter der Gattung ‚europäischer EWR-Dienstleister, Versicherer unter Rechtsaufsicht‘ angezeigt sind.

- **Begrenzung der Versichererauswahl**

Wir berücksichtigen - soweit im Einzelfall nicht anders vereinbart - ausschließlich Versicherer, welche aktiv mit Versicherungsmaklern zusammenarbeiten und eine übliche Courtage vergüten. Hiedurch entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten.

- **Haftungsbegrenzung**

Die Haftung des Versicherungsmaklers für Vermögensschäden ist im Falle leicht fahrlässiger Verletzung seiner vertraglichen Pflichten auf die Pflichtversicherungssumme begrenzt.

Für Vermögensschäden, die dem Auftraggeber infolge leicht fahrlässiger Verletzung von Nebenpflichten entstehen, haftet der Versicherungsmakler nicht.

Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit, sowie Schäden aus der Verletzung der Pflichten des Maklers nach §§ 60, 61 VVG.

- **Eingeschränkte Versicherer und Produktauswahl**

Wir weisen in diesem Einzelfall auf eine eingeschränkte Versicherer- und Produktauswahl hin. Wir haben ausschließlich den angebotenen Versicherer und das Produkt in unseren Rat einbezogen.

- **Einzelauftrag**

Sie haben uns ausschließlich mit der Vermittlung der oben genannten Versicherungsverträge beauftragt. Wir sind gerne auch künftig für Sie tätig. Bitte kommen Sie bei Bedarf auf uns zu.

- **Einwilligungserklärung zur Datenspeicherung, -weitergabe und -anforderung, sowie zur Werbung - Einführung**

Im Rahmen unserer Tätigkeit, insbesondere zur Erstellung von Angeboten, der Vermittlung von Verträgen, dem Aufrechterhalten von Versicherungsschutz und der Unterstützung bei der Abwicklung von Schadens- und Leistungsfällen kann es erforderlich sein, dass wir Ihre persönlichen und geschäftlichen Daten von Ihnen und den zu versichernden Personen erfassen, speichern und an Dritte weitergeben, bzw. von Dritten in Empfang nehmen.

Einwilligung zur Datenspeicherung und zur Weitergabe der Daten an Dritte

Zur Vertragserfüllung im Rahmen unserer Tätigkeit ist es erforderlich, dass wir Ihre persönlichen Daten - auch Gesundheitsdaten - an Dritte weitergeben. Eine Übersicht potenzieller Empfänger können Sie bei uns anfordern. Auf Anfrage erhalten Sie Auskunft, an wen Daten übermittelt wurden. Die Einwilligung zur Übermittlung der Daten an Dritte können Sie jederzeit widerrufen.

Zur Vertragserfüllung nutzen wir - soweit erforderlich - die Dienste von Dienstleistern und Rechtsanwälten. Sie willigen ein, dass wir diesen Daten - auch Gesundheitsdaten - übermitteln und die übermittelten Daten zur Vertragserfüllung dort gespeichert und verarbeitet werden. Die von uns genutzten Dienstleister entnehmen Sie der jeweiligen Dokumentation bei Vertragsabschluss, bzw. teilen wir Ihnen auf Anforderung mit.

Beratungshinweise

- **Einwilligung zur Anforderung Ihrer Daten von Dritten**

Soweit es zur Vertragserfüllung erforderlich ist willigen Sie ein, dass wir, nachdem wir Sie informiert haben, persönliche Daten von Ihnen – auch Gesundheitsdaten – von Dritten (beispielsweise Versicherer, Ärzte, Steuerberater, Anwälten, Auskunfteien) anfordern und bei uns verarbeiten und speichern.

- **Recht auf Löschung oder Sperrung der gespeicherten Daten**

Für die Erfüllung unserer Tätigkeit ist es erforderlich, dass wir Ihre Daten im beschriebenen Umfang speichern. Soweit Sie von Ihrem Recht auf Löschung oder Sperrung der Daten Gebrauch nehmen endet unsere Tätigkeit. Weiterhin können wir verlangen, dass Sie uns vor der Löschung von den uns damit entstehenden Rechtsnachteilen, insbesondere durch die Löschung der Beratungsdokumentationen, durch gesonderte schriftliche Erklärung von der Haftung freistellen.

- **Einwilligung zur Werbung**

Sie willigen ein, dass wir Sie zu Werbezwecken folgendermaßen kontaktieren:

- telefonisch (auch SMS) nein, es wird keine Einwilligung erteilt
- elektronisch (z.B. Fax, E-Mail, Messenger) nein, es wird keine Einwilligung erteilt
- schriftlich (z.B. Brief) nein, es wird keine Einwilligung erteilt

Die Einwilligung gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses weiter (z.B. zur Kundenrückgewinnung), wenn diese nicht ausdrücklich widerrufen wurde.

- **Erläuterungen**

Gesundheitsdaten werden ausschließlich erhoben, soweit es für die Vermittlung von Lebens-, Kranken- oder Unfallversicherungen (Personenversicherungen) erforderlich ist, bzw. bei der Abwicklung von Leistungs- und Schadenfällen.

Unterschrift zur Datenspeicherung und zur Werbung

Datum, Unterschrift

Unterschrift zur Beratungsdokumentation

Datum, Unterschrift

Geeignetheits- und Angemessenheitsprüfung von Versicherungsanlageprodukten

Versicherungsmakler sind dazu verpflichtet, im besten Interesse der Kunden zu handeln. Dazu erfragen wir, ob das in Betracht kommende Versicherungsanlageprodukt für Sie geeignet und angemessen ist. Ihre Angaben müssen daher wahrheitsgemäß und aktuell sein. Während der Vertragsdauer prüfen wir die Geeignetheit und Angemessenheit nicht regelmäßig.

1. Kunde/Interessent (Potenzieller VN)

▶ Vorname ▶ Nachname ▶ Geb.Dat.

2. Welches Produkt kommt in Betracht?

▶

3. Welches Ziel verfolgen Sie mit der Anlage? (Mehrfachnennung möglich.) Keine Angaben

- Altersvorsorge mit lebenslanger Altersrente; sofern ermittelt: meine Rentenlücke beträgt EUR
- Hinterbliebenenvorsorge
- Finanzierung der späteren Ausbildung eines Kindes
- Sonstige Vermögensanlage/sonstiger Vermögensaufbau
- Inanspruchnahme staatlicher Förderungen
- Sonstige Ziele

4. Von welcher Anlagedauer gehen Sie aus? (Wichtige Schwellenwerte sind: 1 / 3 / 5 / 12 / 20 / 30 / 40 Jahr(e))

genau Jahr(e) mindestens Jahr(e) höchstens Jahr(e) Keine Angaben

5. Welche Einzahlungen planen Sie und mit welcher Zahlungsweise? Keine Angaben

- ▶ Regelmäßig EUR als monatliche / ¼-jährliche / ½-jährliche / jährliche Zahlung
- ▶ und/oder einmalig EUR als Einmalzahlung/Zuzahlung zu Beginn

6. Über welche Kenntnisse und Erfahrungen verfügen Sie? Keine Angaben

Anlageprodukt	Kenntnisse		Erfahrungen		Durchschnittliche Höhe der bisherigen Einzahlungen in EUR				
	ja	nein	in Jahren	keine	< 2.500	< 5.000	< 10.000	< 20.000	> 20.000
▶ Lebens-/Rentenversicherung, klassisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Lebens-/Rentenversicherung, fondsgebunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Termfix-Lebensversicherungen (z. B. Ausbildungsvericherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Kapitalisierungsprodukte („Parkprodukte“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Gekoppelte Verträge (z. B. Privatrente mit Berufsunfähigkeitszusatzversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▶ Andere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wie ist Ihr Bildungsabschluss und welche beruflichen Erfahrungen haben Sie? Keine Angaben

- ▶ Höchster Bildungsabschluss
- ▶ Aktueller Beruf und relevante frühere Berufe

8. Wie hoch ist Ihr finanzieller Spielraum?

Keine Angaben

- ▶ Wie hoch sind Ihre monatlichen Einkünfte (z. B. Nettogehalt)? < 1.500 EUR 1.500-3.000 EUR 3.000-5.000 EUR > 5.000 EUR
- ▶ Wie entwickeln sich Ihre Einkünfte? sinkend stabil schwankend steigend
- ▶ Wie hoch sind Ihre für Anlagezwecke freien (liquiden) monatlichen Mittel? < 150 EUR 150-300 EUR 300-500 EUR > 500 EUR
- ▶ Wie hoch ist Ihr gesamtes Vermögen abzüglich Verbindlichkeiten? < 10.000 EUR 10.000-50.000 EUR 50.000-100.000 EUR > 100.000 EUR

9. Wie ist Ihre Risikotragfähigkeit?

Keine Angaben

- ▶ Einen Verlust der eingezahlten Prämien kann ich mir finanziell leisten gar nicht bis % bis 100 % (Vollverlust)

10. Wie ist Ihre Risikotoleranz, welchem Anlegerprofil kommen Sie am nächsten?

Keine Angaben

	Risikotoleranz/Anlegerprofil	Geeignete Produktgruppen	± BiB*
<input type="checkbox"/> Sehr gering/äußerst sicherheitsorientiert	Für mich hat die Vermeidung von Risiken und Schwankungen oberste Priorität. Eine niedrigere Rendite nehme ich dafür in Kauf. Zudem wünsche ich eine garantierte Verzinsung . Lediglich bei darüberhinausgehenden Erträgen (Überschüssen) akzeptiere ich minimale Schwankungen .	✓ konventionelle, klassische Altersvorsorgeprodukte mit Garantiezins und Überschüssen mit rein klassischer Anlage	1
<input type="checkbox"/> Gering/sicherheitsorientiert	Für mich hat die Vermeidung von Risiken und Schwankungen oberste Priorität. Zum Ablauf müssen mindestens meine eingezahlten Beiträge garantiert sein. Eine niedrigere Rendite nehme ich dafür in Kauf. Bei der Wertentwicklung verzichte ich aber zugunsten der Renditechancen auf einen Garantiezins oder möchte zumindest die Überschüsse risikoreicher anlegen. Geringe Ertragsschwankungen akzeptiere ich daher.	✓ konventionelle, klassische Altersvorsorgeprodukte mit Garantiezins mit Anlage der Überschüsse in Fonds ✓ konventionelle Altersvorsorgeprodukte der „Neuen Klassik“ ohne Garantiezins, mit Chance auf erhöhte Überschussbeteiligung ✓ Klassische Altersvorsorgeprodukte mit Indexbeteiligung	1 bis 3
<input type="checkbox"/> Mittel/ausgewogen	Die Vermeidung von Risiken und Schwankungen sowie die Sicherheit meiner Anlage ist für mich insoweit wichtig, als zum Ablauf mindestens meine eingezahlten Beiträge garantiert sein müssen. Zugleich möchte ich die zusätzlichen Renditechancen einer fondsformigen Anlage nutzen. Erhöhte Schwankungen meines Guthabens während der Laufzeit sowie der Erträge nehme ich dafür in Kauf. <input type="checkbox"/> VARIANTE 1: Abweichend davon wünsche ich eine Wertentwicklung möglichst ohne Verlustrisiken und wünsche daher die höchstmögliche Absicherung von erzielten Erträgen („Einloggen“). <input type="checkbox"/> VARIANTE 2: Abweichend davon akzeptiere ich ein mögliches Verlustrisiko von % meiner insgesamt einzuzahlenden Beiträge , um Spielraum für zusätzliche Renditechancen zu schaffen.	✓ Fondsgebundene Produkte mit 100 % endfälliger Bruttobeitragsgarantie ✓ Konventionelle Altersvorsorgeprodukte der „Neuen Klassik“ ohne Garantiezins, mit Chance auf erhöhte Überschussbeteiligung ✓ Klassische Altersvorsorgeprodukte mit Indexbeteiligung ✓ Unitised-With-Profit-Policen angelsächsischer Versicherer (mit garantierter Mindestwertentwicklung) ✓ Fondspolicen mit Option auf Ertragsabsicherung ✓ Fondspolicen mit anteiliger Brutto-Beitragsgarantie, entsprechend dem akzeptierten maximalen Verlustrisiko	2 bis 5
<input type="checkbox"/> Hoch bis sehr hoch/renditeorientiert bis äußerst renditeorientiert	Für mich haben höchstmögliche Renditechancen und/oder die Selbstbestimmung der Anlage oberste Priorität. Auf Garantieleistungen verzichte ich daher und akzeptiere das Risiko von Verlusten bis hin zum Vollverlust . Ebenso nehme ich hohe Schwanken sowohl beim Guthaben während der Laufzeit als auch in der Wertentwicklung hin.	✓ Fondspolicen ohne guthabenbezogene Garantie (mit individueller Festlegung des Chance-Risikoverhältnisses über die Fondsauswahl)	3 bis 7

* Risikoklassen nach dem Basisinformationsblatt; Angaben dienen lediglich zur groben Orientierung; die tatsächliche Einordnung ist dem jeweiligen individuellen BiB zu entnehmen.

Geeignetheits- und Angemessenheitsprüfung von Versicherungsanlageprodukten

2. Welches Produkt kommt in Betracht? Anlage

Basierend auf den Angaben in der Dokumentation der Beratung vom _____. konkretisieren wir anstehend den Produktträger und Produktvorschlag.

Die Baloise Gruppe unterhält mit Baloise Life (Liechtenstein) AG ein Tochterunternehmen, welche die geostrategischen Standortvorteile von Liechtenstein in deren Produktlösungen vereint und worüber maßgeblich der Aspekt Vermögensschutz im Insolvenzfall des Versicherungsträgers und gegenüber systemischen Risiken (Vergl. dt. VVG/VAG vs. liechtenst. VVG/VAG) Rechnung getragen wird. Über dies hinaus hält Baloise Life (Liechtenstein) AG eine Anlagefreiheit gemäß den Vorgaben des deutschen JStG2009, als einer von wenigen Versicherungsunternehmen, vor.

Die Baloise Gruppe, mit Sitz in Basel, ist ein fokussierter Finanzdienstleistungskonzern, eine Kombination von Versicherung und Bank und wird regelmässig mit einem stabilen A-Rating von S&P ausgezeichnet, ist im SIX Swiss Exchange kotiert und offeriert in Kontinentaleuropa moderne Lösungen zur Vorsorge, eingebunden in strenge Corporate Governance Strukturen. Seit Jahren erfüllen, bzw. übererfüllen die Financial Statement Reports die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Aus unserem Blickwinkel ist die Baloise Gruppe und insbesondere Baloise Life (Liechtenstein) AG frei von Image- und Reputationsproblemen und ggf. rechtlichen Auseinandersetzungen.

Im Hinblick auf ein lebensbegleitendes Konzept und deren Strukturierung, gemäß Ihren Anforderungen über Dekaden, lassen diese Faktoren eine nachhaltige Tragfähigkeit über die avisierte Anlagedauer als bestmöglich gesichert erscheinen.

Baloise Life (Liechtenstein) AG ist im Rahmen des EWR-Dienstleistungsverkehr berechtigt benannte Vorsorgeproduktlösungen in Deutschland unter Beachtung der Vorschriften des Allgemeininteresses in Deutschland anzubieten.

Baloise Life (Liechtenstein) AG ist als europäischer EWR-Dienstleister gegenüber der deutschen BAFIN unter der ID 9094 angezeigt. Der Eintrag kann auf den Seiten der BAFIN eigenständig überprüft werden. Die in Deutschland angebotenen Produktlösungen PENSIONPlus Germany erfüllen die deutschen aufsichtsrecht- und steuerlichen Vorgaben.

Die Konkretisierung lautet aufgrund der gemachten Angaben, Ziele, Wünsche und Vorgaben und gemäß den Notizen aus der ‚Dokumentation der Beratung‘ auf Liechtenstein als geostrategischer Standort und als Trägerunternehmern/Versicherer auf Baloise Life (Liechtenstein) AG mit deren Produktlösung PENSIONPlus Germany.

Gemäß den erhaltenen Informationen und den Angaben gegenüber der Performanceerwartung und Risikotragfähigkeit, in Verbindung zur gewünschten Anlagedauer/Laufzeit, ist die Empfehlung eine standardisierte Anlagestrategie zu wählen.

Eine Veränderung dieser, z.B. hinsichtlich des Anlageprofils, ist über die Laufzeit möglich.